

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Ihr Ansprechpartner
Frank Meyer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50024

medien@smr.sachsen.de*

20.05.2022

Minister Schmidt zieht positive Bilanz der Graz-Reise

Nach seinem dreitägigen Besuch in Österreich zieht Staatsminister Thomas Schmidt eine positive Bilanz: »Die Reise in die Steiermark hatte zum Ziel, unser sächsisch-steierisches Netzwerk zu stärken, insbesondere in den Bereichen Halbleiter, Automobil- und Holzbau. Die beiden Regionen stehen vor ähnlichen Herausforderungen, denen wir uns annehmen müssen. Wirtschaftliche Kooperation und freundschaftliche Verbindungen lauten die Stichwörter. Beim Automobilbau besteht schon eine enge Zusammenarbeit, die wir weiter ausbauen werden. Was den Holzbau angeht, so konnten wir spannende Einblicke gewinnen, die uns helfen werden, mit dem Holzbau in Sachsen die nächsten Schritte zu gehen. Auch hier werden wir die Kooperation vertiefen. Die Gespräche auf europäischer Ebene, aber auch hier vor Ort, waren und sind sehr erkenntnisreich. Sie stärken die Verbindung von Sachsen in die Steiermark, aber – und das ist mir persönlich sehr wichtig – sie stärken auch unser europäisches Haus, in dem wir gemeinsam alle Regionen nach vorne bringen. Diese Kooperationen und transnationalen Kanäle sind die Adern der europäischen Demokratie und Innovationskraft. Für die herzliche Gastfreundschaft von Landesrat Drexler bedanke ich mich.«

Staatsminister Thomas Schmidt hatte sich bei seinem Besuch, zu dem er vom steirischen Landesrat und Kollegen aus der Automotive Intergroup des Europäischen Ausschuss der Regionen eingeladen worden war, besonders den Themen Halbleiter, Automobil- und Holzbau gewidmet. Am Mittwoch führte er Gespräche mit Landesrat Christopher Drexler, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Dr. Günter Riegler (Stadtrat Graz). Am Donnerstag besuchte er gemeinsam mit Landesrat Drexler drei Firmen in der Region Graz, die im Automobilbau tätig sind: die AVL GmbH und die Magna Fahrzeugtechnik in Graz sowie Rodendahl Nextrom in Schachen am Römerbach. Dazu begleitete ihn eine Delegation mit sächsischen Firmenvertretern. Der Freitag stand im Zeichen des Holzbaus. Staatsminister Schmidt besuchte die holz.bau forschungs gmbh der TU Graz und mehrere Holzbauprojekte in der Region.

www.smr.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.